

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

18 (18.1.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18. Viertes Blatt.

Sonntag den 18. Januar

1903.

Rußheim.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Rußheim versteigert am **Mittwoch den 28. Januar 1903**, nachmittags 1 Uhr, im Gemeindevorstand Mittlerlich und Erlenteller nachfolgende Hölzer, wozu Kauffliebhaber einladet.

- 14 Fappeln von 1 bis 2,68 Fstn.,
- 22 Eichen von 1 bis 3,42 Fstn.,
- 37 Erlen von 0,24 bis 0,96 Fstn.,
- 13 Eschen von 0,20 bis 0,63 Fstn.,
- 3 Kuscheln von 0,80 bis 1,08 Fstn.

Die Zusammenkunft im Holzschlag an der Straße nach Graben. 2.1.

Rußheim, den 16. Januar 1903.

Der Gemeinderat.
Bürgermeist. Schmidt.

Wohnungen zu vermieten.

* **Angartenstraße 55** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Augustastrasse** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer, auf 1. April zu vermieten. Preis 270 M. Zu erfragen Rheinbahnstraße 8 im 2. Stock.

* **Durlacherstraße 57** ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

* **Georg-Friedrichstraße 26** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

* **Gertwigstraße 12** sind noch Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. **Goethestraße 28** sind 2 Wohnungen, 3. Stock, 2 Zimmer mit Balkon und eine Mansardenwohnung, 3 Zimmer, per 1. März oder April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* 3.1. **Girschstraße 106** ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Bad nebst reichlichem Zugehör, in geschlossenem Hause, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres im 1. Stock.

* **Leopoldstraße 13** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Luisenstraße 79** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. April billig zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* **Luisenstraße 89** ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Marienstraße 16** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

* **Marienstraße 85** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* **Marienstraße 93** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung (ohne Vis-à-vis) von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* **Morgenstraße 12** ist eine Wohnung von einem großen Zimmer nebst Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Morgenstraße 20** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern (1 mit geraden Wänden), Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 200 M. Näheres parterre.

* **Morgenstraße 23** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Koch- und Leuchtgas-einrichtung vorhanden. Alleiniger Stockwerksbewohner. Näheres daselbst.

* **Rheinbahnstraße 8** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, großer Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* **Rudolfstraße 20**, Hinterhaus und 5. Stock, sind auf 1. Februar je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Familien billig zu vermieten.

* **Scheffelstraße 36**, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung (mit Gas-einrichtung) von 3 event. auch 4 geräumigen Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Scherrstraße 18** sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder später, im 4. Stock eine 3 Zimmer-Wohnung auf 1. April und eine Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

* **Schillerstraße 21** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

5.1. **Schillerstraße 33**, Hinterhaus, sind 2 Zimmerwohnungen mit Zugehör per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor.

5.1. **Schillerstraße 35** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör per 1. April preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Schützenstraße 2**, 2. Stock, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-allee 15 im Kontor zu erfragen.

* **Schützenstraße 42**, Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu 240 Mark auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

3.1. **Schützenstraße 63** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Schützenstraße 81** im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 220 M. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* **Schützenstraße 83** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

10.1. **Sofienstraße 122**, Neubau, sind Herrschaftswohnungen von 5 schönen, großen Zimmern mit reichlichem Zugehör und Gartenanteil per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor (Hof).

* **Victoriastraße 9** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

3.1. **Werderstraße**, nächst der Stlingerstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

* **Wielandstraße** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und dem üblichen Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 91, parterre.

* **Wilhelmstraße 51** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kaiserstraße 145 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8-9 Zimmern, Badezimmer u. allem Zugehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Besichtigung von 2-5 Uhr täglich. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

* **Im Mittelpunkt der Stadt, Akademiestraße 28**, ist eine Treppe hoch eine schöne, große Wohnung von 6-7 Zimmern, Bad, Waschküche und reichlichem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten.

* 3.1. Schöne Wohnungen, sämtliche im 2. Stock, 3 Zimmer, Preis 340 M., 2 Zimmer, Preis 280 M., 1 Zimmer mit Küche, Keller, Gas, Glasabschluß 180 M. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 21 im 3. Stock.

* 3.1. Eine fleibliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 31 im Laden daselbst.

Nelkenstraße 1

ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda, Küche, Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Papierladen. 3.1.

3.1. In der **Uhlandstraße** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., im 2. Stock, desgleichen eine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu erfragen Nelkenstraße 1 im Papierladen.

Wohnung zu vermieten.

* **Durlacherstraße 44** ist eine sehr schöne Wohnung mit allem Zugehör auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 58 im Friseurladen.

Herrenstraße 25,

2 Treppen hoch, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von morgens 11 Uhr an. Näheres bei Herrn J. Hertenstein, Herrenstraße 25, 2. Stock. 2.1.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern, 5. Stock, nebst Zugehör, in einem herrschaftlichen Hause des westlichen Stadtteils per 1. April oder früher zu vermieten. — Dem Mieter soll gegen entsprechende Vergütung die Hausordnung übertragen werden. Adressen abzugeben unter Nr. 657 an das Kontor des Tagblattes.

Herrschaftliche Wohnungen

von 5 schönen, großen Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Gartenanteil per 1. April oder früher zu vermieten: Sofienstraße 122. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor (Hof, parterre). 10.1.

* **Kaiserstraße 100** ist der 2. Stock, für

Bureau u. sonstige Geschäftsräume

geeignet, alsbald billig zu vermieten.

Eine schöne, helle Werkstätte

bei Einfahrt und großem Hofraum ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Laden rechts.

Werkstatt zu vermieten.

* Eine helle, große, geräumige Werkstatt mit Schopf ist auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Angartenstraße 34 im Laden.

Kriegstraße 4

ist eine große, helle Werkstätte event. mit Lagerplatz zu vermieten. Daselbst ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Werkstatt oder Lagerräumlichkeit.

* **Akademiestraße 39** sind schöne Werkstatt-Räumlichkeiten mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, im 1. Stock, wo Flaschenbiergeschäft betrieben werden kann, in der Südstadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 642 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Beamtenfamilie von 2 Personen sucht auf 1. April eine Wohnung von 3-4 großen Zimmern mit Zugehör in einem besseren Hause. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 651 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Laden-Gesuch.

* Ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern für Spezereibetrieb auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte

zu mieten gesucht innerhalb des Mühlburger Tores, im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein fein möbliertes, dreifenstriges Zimmer ist auf sogleich an einen Herrn zu vermieten: Lammstraße 12, 2 Treppen hoch.

* Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer per sofort oder später zu vermieten: Kaiserstr. 65, 3 Treppen, bei der techn. Hochschule.

* Ein schönes Zimmer mit guter Pension an besseren Herrn auf 1. Februar zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stod.

* Ein großes, elegant möbliertes Erkerzimmer ist Ecke Schützen- und Marienstraße 32, 3. Stod, an einen besseren Herrn oder eine Dame auf Februar billigt zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist mit guter Kost an einen besseren Arbeiter sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Gartenstraße 10 im Vorderhaus, 3. Stod rechts.

* Großes Parterrezimmer, gut möbliert, mit separatem Eingang, event. auch mit Pension, sowie ein einfaches Zimmer auf 1. Februar sind billig zu vermieten: Schützenstraße 48, parterre.

Waldstraße 16/18 im 2. Stod links ist ein möbliertes Zimmer wegen Verziehung auf 1. Februar zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten. Zwei sehr schön möblierte Zimmer in besserem Hause sind per 1. Februar zu vermieten. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

Unmöblierte Zimmer zu vermieten. Zwei große Zimmer, unmöbliert, sind auf 1. Febr. zu vermieten. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer für 10 Mark sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 6, 2 Treppen.

Zimmer mit Pension.

* Kaiserstraße 33 sind im obersten Stod zwei schön möblierte Zimmer, ein großes mit 2 Betten und ein kleineres mit 1 Bett, auf sogleich oder später mit Pension billig zu vermieten.

3.1. 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), gut möbliert, sofort zu vermieten: Waldstraße 16, eine Treppe hoch.

Möblierte Zimmer

* Zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, Eingang vor dem Abfluß, mit Balkon, sofort oder auf 1. Februar zu vermieten, wird auch einzeln oder mit zwei Betten abgegeben. Dasselbst kann eine Mansarde mit oder ohne Möbel gegen tägliche Hausarbeit an eine Frau oder ein Mädchen sofort abgegeben werden: Rudolfstr. 28, 2. Stod links.

Pension-Anerbieten.

* Waldstraße 62, 3. Stod, ist per 1. Februar ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* In gebildeter Familie, bei altem Ehepaar findet alleinstehender älterer Herr freundliche Wohnung von zwei Zimmern und volle Pension. Angebote unter Nr. 627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

inmitten der Stadt Wohn- und Schlafzimmer, hübsch möbliert, womöglich besonderer Eingang, u. U. mit voller Pension. Off. u. Nr. 648 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Ein Fräulein aus achtbarer Familie wünscht in gutsituiertem Haushalte ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

auf 1. oder 15. März 2 gut möblierte Zimmer in ruhigem Hause, in der Nähe des Karlstores oder in der Südweststadt, von einem höheren Beamten. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 661 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Mark 11000 bis 11500

sind auf gute II. Hypothek sofort auszuleihen. Näheres Bürgerstraße 3 im 2. Stod. *2.1.

11000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein Haus nächst dem Ludwigplatz von nachweisbar pünktlichem Zinszahler auf 1. April aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten nur von Selbstarbeitern unter Nr. 649 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

10000-12000 Mark

als II. Hypothek auf ein Haus in der Südstadt auf 1. April zu cedieren gesucht. Offerten unter Nr. 655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

50 Mark

werden auf 6 Monate von jemand zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1000 Mark

als Nachhypothek zu 6% auf ein sehr gut gelegenes Stadtobjekt von pünktlichem Zinszahler sofort oder per 2. Januar aufzunehmen bzw. zu cedieren gesucht. Die seitherige Gläubigerin benötigt das Geld zur Anzahlung eines jüngst gekauften Hauses. Schätzung vom Jahre 1898 63000 Mark. I. und II. Hypothek zusammen 57800 Mark. Rentabilität 3950 Mark. Gefällige Offerten unter Nr. 639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein williges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Westendstraße 23 im 3. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, auf 1. Februar gesucht: Bismarckstraße 49, 1. Stod. Gute Zeugnisse erforderlich.

* Ein ordentliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat und sämtliche Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. Februar oder auch früher Stelle. Näheres Luffenstraße 8, 4. St.

Westendstraße 36 wird für sogleich ein Mädchen gesucht, welches einer feineren Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt.

* Kleine Familie (2 Pers.) sucht baldmöglichst zuverläss. Mädchen, das selbständig bürgerlich kocht, pünktlich Hausarbeit verrichtet, als Mädchen allein: Westendstraße 32 im 3. Stod.

* Stelle findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, in Straßburg bei hohem Lohn. Zu erfragen Sonntag von 1-5 Uhr Akademiestraße 37, 3. Stod, Hinterhaus. Ebenfalls kann ein Portemonaie mit Inhalt und Schlüssel abgeholt werden.

* Für Haushalt ohne Kinder wird gegen hohen Lohn ein

Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann. Zu erfragen tägl. von 2-4 Uhr: Kaiserstr. 101 im 3. St. links.

Dienst-Gesuche.

* Ein in Küche und Haushalt tüchtiges Mädchen wird auf 1. Februar zu kinderlosem Ehepaar gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Offerten unter Nr. 624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort oder auf 1. Februar Stelle. Zu erfragen Rankstraße 14, Seitenbau, 2. Stod.

Köchin- und Zimmermädchen-Gesuch.

— Eine tüchtige Köchin und ein perfektes Zimmermädchen, beide mit guten Empfehlungen versehen, werden in eine kleine Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bautechniker,

jüngerer, kann auf einem Architekturbureau zur weiteren Ausbildung sofort eintreten. Offerten unter Nr. 628 an das Kontor des Tagblattes erbeten. | 2.1.

Tüchtiger Tag Schneider

findet dauernde Stellung bei Wilh. Müller, Kaiserstraße 124.

Verkäuferin gesucht.

2.1. Für ein Konfektions-Geschäft in Baden-Baden wird eine gut empfohlene Verkäuferin gesucht. Dieselbe muß das Maßnehmen und Abändern der Damenkonfektion verstehen. Offerten unter F. B. 4004 an Rudolf Mosse in Baden-Baden erbeten.

Mädchen

mit hübscher Handschrift für die Expedition eines Fabrikgeschäfts sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen besördert unter Nr. 557 das Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein jüngeres, gewandtes Fräulein aus guter Familie wird zu Handreichungen sowie zur Führung der Bücher für eine erste hiesige zahnärztliche Praxis gegen entsprechende Vergütung gesucht. Selbstgeschriebene Angebote mit näheren Angaben über Alter, bisherige Tätigkeit u. s. w. unter Nr. 654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin.

* Ein Fräulein, bewandert im Anfertigen von Maskenkostümen, per sofort gesucht bei

M. Herrmann, Maskenverleih-Anstalt, Kaiserstraße 122, Ecke Waldstraße.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Eine tüchtige junge Dame für unsere Weißwaren-Abteilung gesucht gründliche Kenntnisse der Branche erforderlich.

Gasser & Hammer, Freiburg i. B., Kaiserstraße 103.

Haushälterin,

nicht über 45 Jahre, am liebsten die schon einem Haushalte vorgestanden, von alleinstehendem Herrn gesucht. Ausführliche Offerten, möglichst mit Bild, unter F. K. 4035 besördert Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen auf sofort oder 1. Februar gesucht: Kriegstraße 4, 2. Stod.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei Eltann & Baer, Lachnerstraße 79.

Kellnerin-Gesuch.

* Suche auf sofort ein anständiges Mädchen als Kellnerin. Zu erfragen Amalienstraße 46.

Eine tüchtige Putzfrau,

die Parkettböden zu machen versteht, wird für Samstag gesucht: Gartenstraße 44, 2. Stod.

Laufdienst-Anerbieten.

* Sofort wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht, welches einen Laufdienst von 8-12 Uhr versehen könnte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrstelle.

3.1. Auf das Bureau eines technischen Geschäftes wird auf Ostern ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 620 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrling gesucht.

Ein junger Mann aus guter Familie kann auf Ostern auf unserem kaufmännischen Bureau unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.
Gebr. Simmelheber, Wöbelfabrik.

Ein fleißiger junger Mann kann sofort als
Bursche
eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau

für sofort gesucht: Sonntagstraße 3 im 2. St.

Stelle-Gesuch.

Es wird von jungem Kaufmann Stellung auf Kontor oder für Reise gesucht, gleich welcher Branche, gegen mäßiges Gehalt. Offerten unter Nr. 644 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen und Referenzen versehenes Notariatsgehilfe (Erpedient) sucht Stellung, auch bei einem Rechtsanwalt oder sonstigen Bureau. Offerten beliebe man unter Nr. 633 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

Junger, verheirateter Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung bei ganz bescheidenen Ansprüchen auf einem Bureau oder bei einem Arzt oder Notar. Adressen beliebe man unter Nr. 636 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Fräulein

aus guter Familie sucht tagsüber Stelle als Stütze der Hausfrau oder in besserem Geschäft; dasselbe ist in allen Handarbeiten, sowie im Nähen und im Haushalt durchaus erfahren. Gesl. Offerten unter Nr. 658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Frau

sucht eine Filiale, am liebsten für eine Feinbäckerei zu übernehmen, hier oder auswärts. Offerten unter Nr. 621 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

Junger Mann, welcher die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst hat, sucht sofort oder auf 1. Februar passende kaufmännische Lehrstelle. Offerten unter Nr. 647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine junge, reinliche Frau sucht tagüber Beschäftigung, auch würde dieselbe eine Monatsstelle annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wasch- und Glanzbügelschäft.

Herren- und Damentwäsche wird pünktlich gewaschen und tadellos gebügelt: Wilhelmstraße 13, 2 Treppen.

Empfehlung.

Unterzeichnete hat sich hier als
Damenschneiderin

niedergelassen und empfiehlt sich im Anfertigen einfacher und eleganter Kostüme, Blusen, wie aller in das Fach einschlagender Arbeiten. Ganz besonders halte ich mich zum Fertigen von Reformkleidern empfohlen. Aufträge werden für in und außer dem Hause angenommen.
Fräulein C. Eckert,
Goethestraße 43, 2. Stock links.

Umzugsgelegenheit.

Ein Möbelwagen geht leer von Pfullendorf sofort nach Karlsruhe und ein solcher am 15. März von Achern nach Karlsruhe. Nähere Auskunft bei **H. Schmitt**, Möbeltransportgeschäft, Karlsruhe 93. Ebenfalls ist ein **Kindertwagen** mit Gummireifen zu verkaufen.

Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich in u. außer dem Hause; daselbst werden Maskenkostüme, Clownanüge u. Clownjackchen billig angefertigt. Zu erfragen Marienstr. 67, 4. St. *

Schneiderin

empfiehlt sich in allen vorkommenden Näharbeiten für in und außer dem Hause. Näheres Lessingstraße 50 im 2. Stock.

Abschriften,

schreiben von Adressen, Entwürfen von Eingaben aller Art, Einzug von Ausständen etc. werden rasch und billig besorgt: Kaiserstraße 128, 2. Stock rechts, durch **K. R.**

Haus-Verkauf.

In b. vorzüglicher, freier, westl. Stadtlage, mit dem Ausblick auf eine schöne Anlage, ist ein erst vor wenig Jahren neu erbauter, 4 stöckiges, vorzüglich rentierendes **Herrschaftshaus** mit je sechs großen Zimmern, mit Balkon, Vorplatz, Bad, Speisekammer im Stock, u. Garten anderweitiger Unternehmung halber aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa mit Garten

in schönster, ruhiger Lage, als

Einfamilienhaus

feinst eingerichtet, aus erster Hand preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft.

2.1. Ein Haus mit gutgehendem Spezereigeschäft ist mit 4000-5000 Mk. Anzahlung, **5000 Mk. unter dem Selbstkostenpreis**, sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 653 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Villa-Verkauf.

Schöne, neue, massiv und solid erbaute, modern ausgestattete **Villa**, entb. 3 **Herrschaftswohnungen** mit nur großen Zimmern, groß. Vorplatz, Bad etc. schön angelegt. **Obstgarten**, in vornehmer, ruh. südwestl. Lage, in d. Nähe d. elekt. Straßenbahn, aus erster Hand für äußerst 74 000 Mk. zu verkaufen. — Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 660 an d. Kontor des Tagbl. einsenden.

Gut gehendes Geschäft,

in nächster Nähe von Fabriken, mit vielem **Flaschenbierverkauf**, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschaft zu verkaufen.

2.1. Eine gutgehende Wirtschaft am hitzigen Plage zu verkaufen. Offerten wollen nur von Selbstkäufern unter Nr. 652 an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden, worauf nähere Mitteilung erfolgt.

Restkaufschilling

im Betrage von **13 000 Mark**, zu 5% verzinslich, ist mit 10% Nachlaß alsbald zu verkaufen. Das Haus rentiert sehr gut und befindet sich in guter Lage, auch übernimmt Gebet gerne die Haftbarkeit. Gesl. Offerten unter Nr. 630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* **Trumeau**, ganz neu, sehr groß und hoch-elegant, mit starkem, geschliffenem Glas, Säulen und Stufe, für nur **38.** — zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

* Eine fast noch neue **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen: Bernhardstraße 11.

* Eine **Singer-Fußbetrieb** für 25 Mk. und eine **Handmaschine** für 15 Mk. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4 parterre.

* Ein **schwarzer, wenig getragener Frack** ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 75 im Hinterhaus, parterre.

2.1. Ein neuer

Divan in Kameeltaschen

ist äußerst billig zu verkaufen: **Viktoriastraße 17**, Seitenbau, 2. Stock.

Fahrrad,

fast noch neu, billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eleg. weißer Kindertwagen,

sehr gut erhalten, Ankauf 55 Mk., ist für 28 Mk. zu verkaufen: Marienstr. 74, 2. Stock rechts.

Badeeinrichtung

mit Gasbadeofen, komplett, unter Garantie umständehalber billig abzugeben: **Wilhelmstraße 96**, 2. Stock.

Bibliothek,

nach gut erhalten, billig zu verkaufen, ganz oder einzeln, bei Frau Lehrer **Hahn**, Diebelsheim bei Bretten.

Gelegenheitskauf.

* Zwei klassische Bilder, mit Goldumrahmung, Szenen aus **Don Karlos** und **Faust** darstellend, sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 6, Cigarrenladen.

* Kaiserstraße 128, 2. Stock rechts, ist ein einfacher

Firmenschild

billig zu verkaufen. Näheres daselbst.

Maskenkostüm,

spanische Tänzerin, seiden, billig zu verkaufen: **Kriegstraße 3a**, 2. Stock links.

* Eine hochelegante

Gesellschaftstoilette (hell)

wäre event. zu verkaufen. Taillenweite 58 cm. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Elegantes Maskenkostüm

in Seide (Spanierin), einmal getragen, ist billig zu verkaufen: **Sofienstraße 83a**, parterre.

2.1. Maskenkostüme,

zwei hochelegante, nur einmal getragen, sind preiswert zu verkaufen: **Goethestraße 12** im 2. Stock.

Ein Maskenkostüm

in Seide (Pierrette), tadellos erhalten, wird ganz billig abgegeben: **Carlestraße 8a** im Vorderhaus, 3. Stock.

Maskenkostüm.

Ein sehr feines, fast neues Kostüm, **Holländerin**, ist zu verkaufen: **Lessingstraße 8**, 3. Stock.

Zu verkaufen wegen Trauerfall ein hochelegantes

Maskenkostüm (Troubadour),

nur einmal getragen. Anzusehen bei **D. Beier**, **Karl-Friedrichstraße 20**, 3. Stock. 3.1.

Abbruch.

* **Gartenstraße 8** werden von Montag ab schöne **Berkstattfenster**, **Brennholz**, ein **Dachkanal** samt **Abfallrohr**, **Pflastersteine** und sonst verschiedene Baumaterialien billig abgegeben.

Bäckerei-Gesuch.

2.1. Eine Bäckerei oder ein Haus, in welchem eine solche erstellt werden kann, wird zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 623 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Damenkleid,

getragen, jedoch gut erhalten, schwarz oder grau, passend für mittlere schlank Figur, sowie ein **Winter-Jaquet** werden zu kaufen gesucht. Adressen mögen unter Nr. 638 im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

Zu kaufen gesucht:

1 bartholomäer Kleiderschrank, zweitülig, muß gut erhalten sein. Offerten unter Nr. 614 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Leon Schwarzenberger,

Schützenstraße 73.

zahlt am besten für:

alte Maschinen, Dampfkesseln, alt Eisen, Metalle, Metallspäne, Aschen.

Alle Sorten Gummi, als: Fahrradgummi, Gummischuhe etc.

Fensterglascherben.

Lumpen jeder Art, als: Packtuch, Reutuch und Damenstoffabfälle von Schneidereien.

Altpapier, Bücher, Zeitungen und Akten.

Neue Lederabfälle.

2.1. Wer ist so barmherzig, läßt **Christliche Nächstenliebe walten**, an einem armen Kranken, der an der Lungenschwindsucht leidet, den es friert, und übergibt demselben ein überzogenes Bett und Kopfkissen, eine wollene Decke, einige frische Betttücher, ein altes Sofa, einen Tisch und Stuhl, welches derselbe nach und nach bezahlen würde. Gest. Offerten unter Nr. 619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Garten zu verpachten.

*2.1. Ein schöner Obst- und Gemüsegarten (Rheinstraße, Mühlburg gelegen), ist wegen Bezug der Familie billig zu vermieten. Näheres Dunlacher Allee 29 b in 1. Stock.

Mittagstisch-Gesuch.

* Jüngerer Herr sucht Mittagstisch, eventl. bei alleinstehender Dame. Offerten unter Nr. 632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bruchmaccaroni,

dick und dünne, per Pfd. 25 \mathcal{K} , bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1^a altes Schwarzwälder Kirschenwasser

per Liter \mathcal{M} 2.50,

1^a altes Zwetschgenwasser

per Liter \mathcal{M} 1.50,

Cognac,

sehr gute Qualität, per Ltr. \mathcal{M} 1.50 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Echte Kieler Bücklinge,

3 Stück 20 \mathcal{K} , 1 Kistchen, 40 Stück, \mathcal{M} 2.30,

Echte Kieler Sprotten

per Pfund \mathcal{M} 1.—, das Kistchen \mathcal{M} 1.80 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sauerkraut,

selbststeinschnittenen Silber, empfehle per Pfd. 10 \mathcal{K} , bei 5 Pfd. per Pfd. 8 \mathcal{K} , per Zentner \mathcal{M} 6.—.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Pfälzer Speisewiebeln,

gesunde, frostfreie schöne Ware, empfehle per Pfd. 6 \mathcal{K} , bei 10 Pfd. per Pfd. 5 \mathcal{K} , per Zentner \mathcal{M} 4.—.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Einige unserer Verbändmolkereien sind in der Lage, beste

Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter

abzugeben. Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch Landw. Inspektor Huber in Offenburg.

Butter. Butter.

* Hochfeine Centrifugen-Tafelbutter, täglich frisch zu haben, per Pfd. 1,15 \mathcal{M} : Schützenstraße 83 und täglich auf dem Markte. Bei Mehrabnahme billiger. **Friedrich Zeltmann.**

Schweinesfett,

garantiert rein, feinste Marke, in jedem Quantum billigt bei

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1^a Mohnöl

per Liter 80 \mathcal{K} , bei 5 Liter per Liter 75 \mathcal{K} , empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten **Raffin- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.**

Infolge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplette Aussteuer in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet.

Zahlung nach Uebereinkunft.



Die bedeutendsten Meister des Klavierbaus sowie die ersten musikalischen Kreise besitzen zur Zeit die Flügel u. Pianinos von **Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.**

und **Steinweg & Sohn.**

Diesen Kunstwerken ist ein wunderbarer Gesangreichtum des Tones eigen, verbunden mit ausgezeichnetem Spielart und gebührt denselben unstrittig der erste Platz in der Instrumentenbaukunst.

Die erwähnten Fabrikate sind bei Hoflieferant **Schweidgut, Erbprinzenstraße 4, Telefon 1711**, in schöner Auswähl zum Verkauf aufgestellt.

- Fruchtpressen à \mathcal{M} . 1.—
- Reibmaschinen à \mathcal{M} . 2.—
- Sackmaschinen für Fleisch und Gemüse vom Alexanderwerk à \mathcal{M} . 4.—
- Kaffeemühlen à \mathcal{M} . 1.—
- Wassereimer, galv. à \mathcal{M} . —.80
- Wassereimer, email. à \mathcal{M} . 1.—
- Fülleimer, 50 cm hoch à \mathcal{M} . —.90
- Kohlenkasten, lackirt à \mathcal{M} . 1.—
- Rüchewaagen à \mathcal{M} . 2.50
- Wärmflaschen à \mathcal{M} . 1.80

Alles in nur guter Waare im Laden bei

L. Meess, 10.2.
Douglasstraße 22.

Extrastärke

Marktwagen

sind wieder vorrätzig und empfiehlt

4.4. **U. Jörg, Kaiserplatz.**

Kochherde

kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst, offeriere dieselben von 30 Mark an.

Spezialität: Emailherde

in jeder gewünschten Ausführung.

Ausmauerung, Ausputzen und Reparieren aller Herde billigt.

Karl Chreiser, Herrenstr. 44.

Herdschiffe,



Kupfer, emailirt und verzinkt, in alte und neue Herde 2.2. empfiehlt

Aug. Thümmich,
Eisenwarenhandlung,
Marktgrafenstr. 32
(am Libellplatz).

Wichtig für die Eltern! Neu! Neu!

Schulverjämnis - Entschuldigungsbrief

in perforierter Briefartenform.

Preis pro Mappe, enthaltend 3 Briefe, nur 10 Pfennig.

Verlag: **Ludwig Michel, Papierhandl.,** Amalienstraße 45.

Niederlage: **Ad. Schwindke,** vis-à-vis der Gartenstraße-Schule.

Karlsruher Liederkränz



1841.

Unseren Herren Sänger zur Nachricht, daß kommenden Montag den 19. d. Mts., abends präzis 1/2 9 Uhr, die regelmäßigen Proben wieder beginnen und bitten wir um pünktlichsten Besuch derselben.

Der Vorstand.

Welt-Panorama,

221 Kaiserstrasse 221,

zwischen Hauptpost und Hirschstrasse,

18. bis mit 24. Jan.:

Das malerische

Schottland

mit Edinburgh, Hochland-Seen, Forth-Brücke,

ist noch diese Woche ausgestellt.

Offen 11 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Grab, Intend.-Sekretär, von der Intendantur des XIV. Armeekorps zur Intendantur des IV. Armeekorps,

Mehger, Intend.-Sekretär, von der Intendantur des XVII. Armeekorps zur Intendantur des XIV. Armeekorps,

Saß, Intend.-Registrator, von der Intendantur des IX. Armeekorps zur Intendantur des XIV. Armeekorps — zum 1. April versetzt.

Sämmtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eintrübe, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895.—Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen

Fremdsprachige Ausgaben

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2.50. —

Schnitte nach Maß.

Die Begünstigung von besonderem Verstehe liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Schutz und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloste Passen, wo
durch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird
Probefeste auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbsprinzenstraße 6.)

Abgegangen am 16. Januar „Klauschau“ von
Antwerpen, „Königin Luise“ von Antwerpen, „Trabe“
von Gibraltar. Angekommen am 16. Januar
„Norderney“ in Rotterdam. Passiert am 15. Ja-
nuar „Bremen“ Gibraltar.

Standesbuch-Anzüge.

Eheschließungen:

17. Jan. Hermann Schend von hier, Ingenieur
hier, mit Thella Geiß von Balzbach.
17. „ August Bölle von Herberg, Hilfsbofist
hier, mit Ella Ritsch von Berlin.
17. „ Peter Zealer von Ostersheim, Eisenbahns-
Schaffner hier, mit Maria Breithaupt
von Windschlag.
17. „ Albert Faßt von Ettingen, Schneider
hier, mit Bertha Nibel von hier.

Geburten:

13. Jan. Otto Leonhard, Vater Gotthold Anselm
Stod, Generalagent.
14. „ Johann Sch., Vater Joh. Sch. Zutavern,
Güterarbeiter.
16. „ Wilhelm Werner, Vater Arthur Fuchs,
Kaufmann.
16. „ Hans Alfred, Vater Viktor Flaig, Sattler.
17. „ Friedrich Wilhelm, Vater Gottlieb Robert
Goldschmidt, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

15. Jan. Friedrich Schwämmle, Knecht, ledig, alt
86 Jahre.
16. „ August, alt 2 Jahre, Vater Wilhelm Weis,
Lücher.
16. „ Anna Scholz, alt 46 Jahre, Ehefrau des
Maschinen-Ingenieurs Wilhelm Scholz.

Konzert

zugunsten des Sofien-Frauenvereins

Donnerstag den 22. Januar 1903, abends 8 Uhr,

im großen Saale des Museums

unter gefälliger Mitwirkung von

Fräulein Anna Glocker, Hofopernsängerin, Frau Emily Buhl (Harfe), des
Herrn Hofopernsängers J. van Gorkom, Hofmusiker R. Feidner (Violine),
von Rida (Cello), S. Mehrowitz (Klavier) und des Orchesters des
Instrumentalvereins.

Musikalische Leitung: Herr Ernst Spies.

3.2.

Programm.

1. Norwegischer Künstler-Karneval, op. 14 Ewenssen.
2. Lieder: a) Niemand hat's gesehen Loewe.
b) Die Quelle Goldmark.
c) Volkslied Siehl.
Fräulein Glocker.
3. Fantasie für Harfe mit Cellobegleitung Thomas.
Frau Emily Buhl, Herr von Rida.
4. Soli für Violine:
a) Adagio aus dem 11. Violinkonzert Spohr.
b) Perpetuum mobile Ries.
Herr Feidner.
5. Meditation für Pianoforte und Orchester Bach-Gounod.
Herr Mehrowitz.
6. Lieder: a) Der Kreuzzug } Schubert.
b) An die Musik }
c) Waldegespräch }
d) Frühlingsnacht }
Herr van Gorkom.
7. Symphonie Nr. 8 H-moll (unvollendet) Schubert.
Allegro moderato, Andante con moto.

Eintrittskarten:

in den Musikalienhandlungen der Herren Doert, Hoflieferant Kunz und Schmidt
(Saal 4.—, 3.—, 2.— Mk., Gallerie 2.50 und 1.— Mk.) und abends an der Kasse.

Der Handarbeitsunterricht

in der

Frauenarbeitschule und im Haus
in vier Teilen.

Herausgegeben

von

Katharina Bedent,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,

und

Mathilde Bedent,

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

zu

Karlsruhe.

1. Teil: Handnähen M. 1.60.

2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.

3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.

3. Teil, 2. Heft: das Sticken M. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Großes Eisfest.

Sonntag den 18. Januar findet auf der 34 000 qm großen Eisfläche bei der „Morgensröte“ ein großes Schlittschuh-Wettlaufen statt. Anfang 3 Uhr.
Das Komitee.

Karlsruhe, den 16. Januar 1903.

Vereinstaler, die bei den Reichsbankanstalten vorhanden sind und noch eingehen, werden von denselben nicht wieder ausgegeben; an Stelle der Vereinstaler werden Reichsilbermünzen verabreicht.

Abendunterhaltungen, Konzerte, Versammlungen, Vorträge etc.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag den 18. Januar:

Badischer Kunstgewerbeverein. Generalversammlung im Saale der „Dier Jahreszeiten“, abends 7 Uhr.

Bürgerverein der Südstadt. Abendunterhaltung im Saale der Restauration „Prinz Heinrich“, Kurvenstraße 19, abends 8 Uhr.

Colosseum, Waldstraße 16. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Evangel. Männer- und Jünglings-Verein. Projektionsvortrag von A. Kneucker über seine 17 tägige Reise mit Karawane durch die Sinhalbinsel im Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, abends 8 Uhr.

Festhalle. Konzert der Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.

Großh. Hoftheater. Der Maßenball. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Mittel-Preise.

Karlsruher Protestantenverein. Vortrag von Pfarrer Dr. Christlieb über „die Absolutheit des Christentums und die Mission“ im großen Rathhauseaal, abends 6 Uhr.

Konzert-Saal 3 Linden, Mühlburg. Streich-Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.

„Salamander“, I. Karlsruher Ruderverein. Nachfeier des Winterfestes im Klubhause am neuen Rheinhafen, nachmittags 3 Uhr.

Schwarzwaldbverein. Ausflug. Abfahrt 8⁰⁰ Uhr morgens.

Stadtpark. Großes Eisfest mit Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 50, nachmittags 1/2-5 Uhr.

Wetter am Freitag den 16. Jan. 1903.

Hamburg, Swinemünde, Münster und München ziemlich heiter, Neufahrwasser, Metz und Chemnitz heiter, Breslau trüb.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Januar 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest wolkenlos - 3°, Niiza bedeckt 1°, Florenz wolkenlos 1°, Rom wolkenlos 2°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie u. Hydr. vom 17. Januar 1903.

Das barometrische Maximum hat sich gestern an Höhe noch zugenommen, doch hat es sich auf die nordöstlichen und östlichen Teile Mitteleuropas verlegt; von hier aus nimmt der Luftdruck ziemlich rasch bis zu einer westlich von Island gelegenen Depression ab. In Deutschland wehen deshalb östliche bis nordöstliche, stellenweise lebhafteste Winde; das Wetter ist dabei heiter und sehr kalt. Die tiefste Temperatur in Deutschland mit - 12° wird aus München gemeldet. Weiteres Anhalten des Frostes ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar,	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht.	Relat. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
16. Abd. 9 U.	761,3	-4,6	2,3	72	NO.	heiter
17. Mor. 7 U.	761,2	-7,6	1,9	78	"	"
17. Mitt. 2 U.	761,7	-2,8	2,4	65	"	"

Höchste Temperatur am 16.: - 1,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht - 8,0; Niederschlagsmenge des 16.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Maxau.

17. Jan. früh: 395 cm, gefallen 14 cm.

Gasthaus zu den 3 Lilien, altrenommiertes Wein-Restaurant.

empfiehlt einem tit. Publikum einen vorzügl. Mittagstisch in jeder Preislage, reichhaltige Frühstücks- und auserwählte Abendkarte bei civilen Preisen und aufmerksamster Bedienung.

Nur reingehaltene Weine.

Heute Abend Souper à Mt. 1.50: Rheinlander bernaise mit Kartoffeln. Filet de boeuf, garniert. Kuchen.

Hochachtungsvoll E. Michenfelder.

Telegraphische Kursberichte.

17. Januar 1903.

New-York.	Berlin (Anfang).	Frankfurt (Mittags-Börse).
Atchis.-Topeka 87 7/8	Kreditaetien 218.—	Wechsel Amsterdam 168.73
Canada Pacific 137.—	Disconto-Commandit.. 193.—	" London 204.57
Chicago Milw. 179 3/8	Deutsche Bank 214.75	" Paris 81.416
Denver 88.—	Berl. Handelsges. 159.40	" Wien 85.325
Louisv. Nashv. 128 3/8	Bochumer 181.10	" Italien 81.325
New-York Erie 41.—	Laurahütte 216.50	Privatdiscont 2 1/2
" Central 152 3/8	Harpener 176.40	Napoleons 16.24
North. Pacific 65 3/4	Dortmunder D 71.20	3 1/2 % Reichs-Anleihe. 102.85
Silber 47 3/8	Tendenz: ungleichm.	3 % " " " " 91.55
		3 1/2 % Preuss. Consols. 102.65
		Ital. Rente 103.50
		Oesterr. Goldrente .. 103.25
		" Silberrente .. 101.50
		" 1860er Lose .. 156.25
		4 % Portugiesen 50.30
		Russ. Staatsrente 98.—
		Serben 78.65
		Spanier 88.30
		Ungar. Goldrente 101.85
		" Kronenrente .. 99.70
		Berliner Handelsges. 159.70
		Darmstädter Bank ... 136.70
		Deutsche " " .. 214.70
		Dresdener " " .. 147.90
		Badische Bank 114.50
		Rhein. Kreditbank ... 138.75
		" Hypoth.-Bank .. 182.50
		Länderbank 102.—
		Wiener B.-V. 118.—
		Ottoman 119.60
		Jura-Simplon 101.10
		Mittelmeer 91.40
		Harpener 176.40
		5 % Argentinier 37.50
		5 % South. Pref. —.—
		5 % Bulg. Tab.-Anl. .. 92.95

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)	London (Anfang).	Frankfurt (Nachbörse).
Kreditaetien 218.—	Debeers Deferred 22 1/4	Kreditaetien 218.50
Staatsbahn 148.50	Chartered 3 1/2	Disconto-Commandit.. 193.10
Lombarden 16.40	Goldfield 8 1/8	Staatsbahn 148.50
Portugiesen 31.25	Randmines 11 1/8	Lombarden 16.50
Ungarn 102.—	Eastrand 8 3/8	Tendenz: fest.
Disconto-Commandit.. 193.—	Atchis. Topeka 102 1/4	
Gotthardbahn 182.40	Louisv. Nashv. 182.—	
3 % Mexicaner 24.80	Atchis. Com. Shar ... 90 1/4	
Ottoman 119.25		
Türken 130.—		
Italiener 103.50		
Tendenz: ruhig.		

Frankfurt (Abendbörse).	Paris (Schluss.)	Berlin (Schluss.)
Kreditaetien —.—	Rente 99.90	Disconto-Commandit.. 193.40
Disconto-Commandit.. —.—	Portugiesen 31.50	Deutsche Bank 215.20
Staatsbahn —.—	Spanier 88.20	Dortmunder 71 1/2
Lombarden —.—	Laurahütte 30.37	Bochumer 182.—
Prince Henry —.—	Türkenlose 606.—	Hibernia 176.—
Gelsenkirchener —.—	Ottoman 1083.—	
Harpener —.—	Rio Tinto —.—	
Laurahütte —.—		
Türkenlose —.—		
Mexicaner —.—		
Jura-Simplon —.—		

P. Karlsruhe. (Entbindung von der Beitragspflicht zu den Kosten der Handelskammern.) Nach der Handelskammergesetznovelle vom 12. September 1898 können auf das Wahlrecht zu den Handelskammern verächtlich und demgemäß von der Beitragspflicht zu den Kosten der Handelskammern entbunden werden diejenigen, deren der Einkommensteuer unterliegendes jährliches Einkommen aus Gewerbebetrieb — oder aus Dienstverhältnis — im doppelten Betrage ohne Berücksichtigung der Schulden, aber unter Zuschlag ihres Gewerbesteuerkapitals die Summe von 10 000 M nicht erreicht, sowie auch Genossenschaften, deren jährlicher Umschlag den Betrag von 10 000 M nicht überschreitet. Die Handelskammer zu Karlsruhe macht hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam, daß ein solcher Verzicht auf das Wahlrecht mit den erforderlichen Bescheinigungen spätestens innerhalb 8 Tagen nach Schluß der loeben erfolgten Offenlegung der Listen der Wahlberechtigten bei ihr angemeldet werden muß.

Lehr. Mitteilung aus der Stadtrats-Sitzung vom 16. Januar 1903.

Durch Allerhöchste Staatsministerial-Entscheidung vom 30. vorigen Monats ist die vom Bürgerausschuß am 7. Februar v. Js. gutgeheißene Einverleibung von Teilen der Gemarkungen Knielingen, Bulach und Daxlanden in die Gemarkung Karlsruhe staatlich genehmigt worden und zwar mit Wirkung vom 1. v. Mts. Die Gemarkung Karlsruhe erstreckt sich nunmehr bis zum Rhein und umfaßt 20 889 285 qm, während ihr bisheriger Flächeninhalt 14 648 850 qm betrug. Da die beteiligten Gemeinden mit den von Karlsruhe angebotenen Entschädigungen nicht zufrieden sind, so wird nunmehr die Regelung der Entschädigung, sofern nicht nachträglich noch eine Einigung erzielt wird, auf verwaltungsgerichtlichem Wege erfolgen. Der Stadtrat nimmt von der erwähnten Staatsministerial-Entscheidung, welche für die fernere Entwicklung der Stadt von größter Bedeutung ist, mit gutem Willen dankend Kenntnis und rüft die zum Vollzug der Gemarkungsänderung erforderlichen Anordnungen.

Herr Stadtrat Höpfer wird zum stellvertretenden Vorsitzenden der Rheinbasen-Kommission ernannt.

Vorbehaltlich der Festlegung der näheren Bedingungen wird der Firma M J Homburger dahier die Aufstellung und der Betrieb einer Schrotmühle zum Schrotten von Mais im Getreidelagerhaus am städtischen Rheinbasen gestattet.

Dem hiesigen Vertreter der Niederrhein. Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft in Düsseldorf wird ein in der Werftstraße am Rheinbasen gelegenes Zimmer als Bureau vermietet.

Der Herr Vorsitzende des Gewerbegerichts teilt mit, daß das Gesamtgewerbegericht gegen die Stimmen der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber sich für die Einführung der Verhältniswahl bei den Wahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts ausgesprochen habe; der dem Gewerbegericht zur Begutachtung überhandte Entwurf eines neuen Ortsstatuts habe die Zustimmung der Gerichtsmitglieder gefunden. Der Stadtrat beschließt, den Entwurf des Ortsstatuts nunmehr dem Bürgerausschuß zur Zustimmung vorzulegen.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt: 1. daß 1/2 % der Stadtgemeinde Karlsruhe ein zu 3 1/2 % verinsichtigtes Anlehen von 10 000 000 M durch Ausgabe von Schuldscheinen auf den Inhaber aufgenommen werde; 2. daß dieses Anlehen durch den Stadtrat entsprechend dem Geldbedürfnis der Stadtgemeinde auf dem Wege öffentlichen Ausschreibens in Teilbeträgen vergeben werde; 3. daß die etwaige Kursdifferenz sowie die Kosten des Anlehens im voraussichtlichen Betrag von 86 000 M auf Anlehensmittel verrechnet werden. Der Entwurf eines Ausschreibens wegen des Druckes von 8750 Schuldscheinen nunmehr wird genehmigt.

Zum Zwecke der Errichtung einer Arbeiterkantine soll ein 400 qm großer Platz an der verlängerten Moltkestraße auf die Dauer der Bauarbeiten für das neue städt. Krankenhaus im Angebotsverfahren vermietet werden. Der Mieter hat d. s. Kantinengebäude samt allem Zubehör selbst zu erstellen und zu unterhalten und die Kosten des Gas- und Wasserverbrauchs in der Kantine nach Maßgabe der städt. Tarife zu bezahlen. Der Mieter soll nicht berechtigt sein, einen Zwang zum Genuß alkoholischer Getränke auszuüben, er soll vielmehr auch alkoholfreie Getränke (Kaffee, Thee, Mineralwasser) führen und insbesondere vor Beginn der Morgenarbeit und zur Zeit der Arbeitspausen Milchkafee in frischem Zustande vorrätig halten. Die Preise müssen den in gutgeführten Wirtschaften ähnlicher Art üblichen entsprechen. Der Zeitpunkt, in welchem der Wirt-

schäftsbetrieb wieder einzustellen und der vermietete Platz an die Stadtgemeinde wieder zurückzugeben ist, wird vom Stadtrat mit drei monatlicher Frist bestimmt, er soll aber nicht vor dem 1. September 1903 liegen.

Den von einer Anzahl Feuerversicherungs-Gesellschaften gegen die Stadtgemeinde erhobenen Klagen auf Anerkennung, daß dieselbe nicht berechtigt sei, die Gebühren für die vorgeschriebenen Prüfungen und Beiträge der Versicherungsanstalten von den Vertretern der Gesellschaften zu erheben, wird entgegengetreten, da die Anzeigepflicht gesetzlich nicht mehr den Versicherern, sondern regelmäßig den Vertretern der Gesellschaft auferlegt ist, die letzteren müßten auch die erwachsenden Gebühren zu bezahlen haben.

Der Groß-Oberschulrat teilt die Abschrift eines Erlasses des Groß-Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 9. vorigen Monats mit, wonach die Allerhöchste Genehmigung dazu erteilt worden ist, daß 1. das Realgymnasium dahier in eine Anstalt umgewandelt werde, die in den drei untersten Klassen den entsprechend n Lehrplan einer Realschule, in den zwei folgenden Klassen denjenige n einer Mittelschule mit Unterricht in Latein erhält und von der sechsten Klasse an in einen realgymnasialen Zweig mit englischem und einem gymnasialen Zweig mit griechischem Unterricht sich trennt und 2. daß sowohl die Zeugnisse der realgymnasialen Abteilung wie die der gymnasialen Abteilung den Zeugnissen gleichgestellt werden. Die von normalmäßig eingerichteten Realgymnasien und Gymnasien ausgestellt werden. Die Anstalt soll die Benennung „Realgymnasium mit Gymnasialabteilung“ führen, obwohl der Stadtrat bei dem Groß-Oberschulrat gegen diese Bezeichnung, die sachlich nicht ganz zutreffend ist und ihrer Schwerfälligkeit wegen in der Praxis doch nicht gebräuchlich werden wird, Bedenken erhoben hat.

Das städtische Tiefbauamt legt im Anschluß an das Projekt der Um- und Neupflasterung von Straßen der Stadt eine Berechnung vor, in welcher die Kosten der Erneuerung des Pflags der Kaiserstraße für die Fälle festgestellt sind, daß der Pflug der ganzen Straßenfläche in Stampfaspphalt ausgeführt wird, daß beide Fahrbahnen nördlich und südlich der Straßenbahn mit Stampfaspphalt belegt und die mittleren Straßenstreifen mit Natursteinen gepflastert werden und ferner, daß die ganze Straßenfläche mit Steinpflaster versehen wird. Im ersteren Falle berechnen sich die Baukosten auf 584 600 M, die Werte des Altmaterials auf 55 350 M, die reinen Neubaufkosten auf 529 250 M, der jährliche Unterhaltungsaufwand auf 31 600 M, der Jahresbetrag bei Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals auf 37 421 M und die jährlichen Gesamtkosten sonach auf 69 021 M. Im zweiten Falle betragen die Baukosten 396 200 M, der jährliche Unterhaltungsaufwand 16 780 M, der Jahresbetrag bei Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals 25 924 M, die jährlichen Gesamtkosten sonach 42 704 M. Im dritten und letzten Falle sind die Baukosten auf 187 700 M, der jährliche Unterhaltungsaufwand auf 9 500 M, der Jahresbetrag bei Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals auf 10 855 M und die jährlichen Gesamtkosten sonach auf 20 355 M veranschlagt. Zur Prüfung und Beratung dieser Sache wird eine Kommission niedergesetzt, der weitere technische Sachverständige angehören. Sodann soll ein Bürgerausschußbeschuß darüber herbeigeführt werden, in welcher Weise bzw. mit welchem Aufwande der Neubelag der Kaiserstraße erfolgen soll.

Die Fahrnisse der Stadtgemeinde Karlsruhe sollen mit Wirkung vom 1. März d. Js. an bei 12 hier ansässigen bzw. vertretenen Feuerversicherungs-gesellschaften anteilsweise gegen Feuerchaden n u versichert werden.

Der Verein Karlsruher Birte, der Kynologenklub Karlsruhe und der kynologische Verein Karlsruhe haben bei dem Groß-Bezirksamt beantragt, daß die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. August 1874, wonach das Mitbringen von Hunden in öffentliche Wirtschaften verboten ist, dahin abgeändert werde, daß entweder vorgeschrieben werde, Hunde dürfen nur an der Leine in öffentliche Wirtschaften mitgeführt werden, oder daß den Wirten überlassen wird, durch Anschlag an den Wirtschaftseingängen zu bestimmen, ob Hunde in ihre Lokale überhaupt nicht oder nur an der Leine mitgebracht werden dürfen. Der Stadtrat empfiehlt die Genehmigung des fraglichen Gesuchs mit der Maßgabe, daß gegen das Verbot des Wirtes, Hunde auch an der Leine in die Wirtschaftsräumlichkeiten nicht mitgebracht werden dürfen. Das jetzt bestehende absolute Verbot schint nach Ansicht des Stadtrats in der Tat zu weit zu gehen und sowohl für die Hundebesitzer als auch für die Birte Unzuträglichkeiten im Ge-

folge zu haben, die durch das Interesse des Publikums nicht geboten erscheinen.

Das städtische Tiefbauamt hat festgestellt, daß an mehreren Häusern der Stadt die Hausnummern nicht oder nicht der vom Stadtrat unterm 2. September 1898 erlassenen Vorschrift entsprechend angebracht sind. Das Groß-Bezirksamt wird daher ersucht, den betr. Hauseigentümern bezügliche Aufträge zu machen und die erwähnte Vorschrift des Stadtrats erneut zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Nach Mitteilung des städtischen statistischen Amtes betrug am 1. Januar d. Js. die fortgeschriebene Differenz der Bevölkerung hiesiger Stadt 101 188.

Von der den hiesigen Lehranstalten eingeräumten Vergünstigung, den Stadtgarten zu Unterrichtszwecken unentgeltlich zu besuchen, haben im abgelaufenen Jahre Gebrauch gemacht: 1642 Schüler bzw. Schülerinnen der städtischen Volksschulen, 274 Schüler der Oberrealschule, 245 Schüler der Realschule, 100 Schüler des Reformgymnasiums, 96 Schüler des Lehrerseminars II, 32 Schüler des Lehrerseminars I.

Der Grund- und Hausbesitzer Verein Karlsruhe G. V. hat dem Stadtrat drei Exemplare eines sogenannten Karlsruher Mietvertrages, der zugleich eine Hausordnung enthält, mitgeteilt. Der Stadtrat ist indessen nicht in der Lage, der hiesigen Bevölkerung die Einführung dieses Mietvertrags zu empfehlen, da derselbe in verschiedenen Bestimmungen einseitig nur den Interessen des Vermieters Rechnung trägt und überdies durch einzelne in ihrer Auslegung unbestimmte und dehnbare Vorschriften zu Streitigkeiten zwischen Mieter und Vermieter Anlaß geben muß.

Für Errichtung eines Messbodenmagazins auf dem Messplatz, das während der Dauer der Messe zu Wirtschaftslokalen vermietet werden soll, werden 7500 M im Entwurf des diesjährigen Gemeindeveranschlags vorgesehn.

Ferner wird ein Beitrag an den Gewerbeverein dahier von 20 M zur Veranstaltung einer Lehrlingsarbeiten-Ausstellung mit Prämierung auch in den diesjährigen Voranschlagsentwurf eingestellt.

Die Stelle eines städtischen Straßenmeisters wird dem Straßens- und Dammeister Karl Walther in Lörrach und die Stelle eines Kanalmeisteranwärters dem August Chmann aus Werbach, zur Zeit Besucher der Groß-Baugewerkschule dahier, übertragen.

In der städt. Badanstalt (Niederbad) wurden im vergangenen Jahre 167 578 Bäder gegen 153 598 im Vorjahre verabsolgt u. zw. 118 779 Schwimmbäder gegen 105 310, 13 214 Heißluft- u. Dampf-bäder (irisch-römische und russische Bäder) gegen 12 062, 33 739 Wannenbäder gegen 29 251, 6846 Kurbäder (Halbbäder, Douchen, Massagen, elektrische Licht- u. elektrische Wasserbäder, Kohlenäurebäder u. dergl.) gegen 6776. Zu ermäßigten Preisen wurden abgegeben: 42 815 Schwimmbäder zu 10 Pfg., 1417 Dampf-bäder zu 1 M., 5 037 Wannenbäder zu 30 Pfg. Die Zunahme der Frequenz der Anstalt gegenüber dem Vorjahre beträgt 8,8 %.

Ein Ansuchen um Zulassung der geschlossenen Bauweise an der projektierten Straße zwischen Klapprecht- u. Vorholzstraße kann nicht befürwortet werden, da irgendwelche Gründe des öffentlichen Interesses für dasselbe nicht vorliegen.

Der Stadtrat erklärt sich vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses bereit, die Gaszuführung zu dem neuen Fabrikneuen der Maschinenbaugesellschaft im Gewann „Oberfeld“ unter der Bedingung herzustellen, daß die Gesellschaft die Kosten der Gasleitung von der Darlander Straße bis zu dem Anwesen solange der Stadtgemeinde verginst, bis diese Zufahrtsstraße in eine dem allgemeinen Verkehr dienende öffentliche Straße umgewandelt wird, und daß die Gesellschaft bis zu diesem Zeitpunkt auch die Beleuchtung der fraglichen Straßenstrecke auf ihre Kosten übernimmt. Die Gasleitung in der Darlander Straße bis zur Abzweigung der Zufahrtsstraße trägt die Stadtgemeinde. Zunächst soll ein Vertrag mit der Maschinenbaugesellschaft hierüber vereinbart werden.

Gegen einen Schriftfeger, einen Hausburschen und einen Schlosser, welche in der Neujahrnacht an den Schulhäusern in der Kreuzstraße und in der Markgrafenstraße mutwilligweise Fensterscheiben eingeschlagen haben, sowie gegen einen hiesigen Studenten, der in der Nacht vom 15. auf 16. v. Mts. 3 öffentliche Laternen in der Kronenstraße zertrümmert hat, wird bei Groß-Staatsanwaltschaft Strafantrag wegen Sachbeschädigung gestellt.

Die Aufstellung einer Telegrafensäule im Hofe der städt. Ausstellungshalle wird widerruflich genehmigt.

Dem Verein für deutsche Schäferhunde, Zweigverein Baden, und dem kontinentalen Rollklub

Zweigverein Baden, wird zur Abhaltung einer internationalen Ausstellung von Schäferhunden aller Rassen am 19. und 20. April d. J. die städt. Ausstellungshalle unentgeltlich abgegeben.

Einem Gesuche um Überlassung des großen Rathsaalraumes zur Abhaltung von Vorträgen über die Themen: „Brauchen wir Modernen eine Offenbarung?“ und „Kann ein denkender Mensch noch an die Gottheit Jesu glauben?“ wird nicht entsprochen, da der Stadtrat städt. Lokale zu Vorträgen dieser Art aus prinzipiellen Gründen nicht zur Verfügung stellt.

Zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Reklameplakat für die in der Festhalle abzuhaltenden großen Maskenbälle soll ein Wettbewerb unter den hiesigen Künstlern veranstaltet werden. Für die drei besten Entwürfe werden Preise von 200 M., 100 M. und 50 M. ausgesetzt.

Ein Gesuch um Aufnahme in den Bad. Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Die Lieferung von Hafer für die Pferde der städt. Gas- und Wasserwerke wird zu bestimmten Teilen an die Firmen Wilhelm Kied jr. und W. F. Pfeiffer hier, sowie an die Firma J. Haberler in Stein bei Sinsheim vergeben.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Verlagsbuchhändler Macklot dahier für dem städt. Archiv geschenkte Ausrüstungsstücke der früheren Kaiserlicher Bürgerwehr und der ehemaligen Bad. Fuhrartillerie, dem Herrn Gustav Abraham, Inhaber einer Eisen- und Metallhandlung hier, für ein dem städt. Archiv überwiesenes Exemplar seines neuen Preis- und Handbuchs für Fabriken und Handwerker.

Zum Vollzuge kommen 58 Ausgaben, 17 Einnahme, 4 Abgangsbekreturen und 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken.

60 Fahrnisversicherungsverträge werden nicht beanstandet.

Fremde

Übernachteten vom 16. bis 17. Januar.

Alte Post. Berger, Kfm. v. Remscheid. Heidenreich, Fabrik. v. Nalla. Singler, Priv. m. Frau von Gilsch. Reinhardt, Ingen. v. Worms. Dreier, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Pfullendorf. Weber, Kfm. v. Engen. Samlich, Kfm. v. Handshühheim. Jaspert, Kaufm. v. Etznach. Schmidt, Inspektor von Stuttgart.

Brattwurfiglöble. Bredtel, Techn., und Loeb, Kfm. v. Ludwigshafen. Klumpp, Kfm. v. Metz. Streichan, Monteur v. Frankfurt. Hauser, Müller von Rastatt. Thomien, Kfm. v. Mannheim. Witteberg u. Hechtenbach, Kaufm. v. Bremen. Leisler, Kfm. v. Krautheim. Stoff, Kfm. v. München. Woschlowitz, Kaufm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Oberlichtenau. Wagner, Kaufm. von Pforzheim. Gulde, Priv. v. Altensteig.

Erbrüning. Freiherr Röder von Diersburg, General v. Freiburg. Bauer, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Jülich. Gombert, Kfm. v. Berlin. Freiherr v. St. André, Offizier v. Freiburg. Herrmann, Kfm. v. Pforzheim. Dörner, Kfm. v. Schwelb. Mayer, Kfm. v. Berlin. De Montremy und Keller, Privat. v. Paris. Lalaur, Priv. v. Charteville. Levy, Kfm. v. Straßburg. Becher, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Fränkle, Kfm. v. Ludwigshafen. Jungblut, Kfm. v. Mannheim. Goshler, Kfm. v. Frankfurt. Goldheim, Kfm. v. Berlin. Borderell, Kfm. v. Paris.

Friedrichshof. Balluf, Adermann und Jansen, Kfm. v. Berlin. Struß, Kfm. v. Aachen. Kupelbach, Kfm. v. Hamburg. Carolus, Kfm. v. Lehr. Stumpf, Kfm. v. Paris. Kaiser und Hedemann, Kfm. v. Stuttgart. Friebs, Redakteur von London. Deutsch u. Burger, Kaufm. v. Wien. Velth, Kfm. v. Würzburg. Debus, Techn. v. Merktadt. Klein, Kfm. v. St. Johann. Zurburg, Kfm. v. Frankfurt. Prater, Kfm. v. Nürnberg. Georgl, Kaufm. von Mannheim. Löchner, Kaufm. von Wiesloch.

Geist. Nagel, Krcel und Dietrich, Kfm. v. Stuttgart. Keitberg und Klein, Kfm. v. Köln. Kuens, Kfm. v. Straßburg. Bänkschen, Kfm. v. M.-Glabach. Engelhardt, Kfm. v. Elberfeld. Paul, Kaufm. v. Freiburg. Kler, Kfm. v. Böhrnd. Martin, Kfm. v. Lutlingen. Clerren, Kfm. v. Wolfenweiler. Franz, Kfm. v. Hschafenburg. Weister, Kfm. v. Lehr. Fische, Kfm. v. Cronenberg. Hoppe, Kfm. v. Remscheid. Leisler, Kfm. v. Neuf. Jung, Schuh und Panzer, Kaufm. v. Frankfurt. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Knepp, Kfm. v. Heilbronn. Sanders, Wechler und Marshall, Kaufm. von Mannheim. Wagner, Kfm. v. Ulm. Reichenbach, Kfm. v. Lehr. Grün, Kfm. v. Grefeld. Ditschmann, Kfm. v. Mainz. Köhler, Kfm. v. Ludwigshafen. Wiebig, Kfm. v. Dresden. Hammer, Kaufm. v. Speyer. Reiserath, Kfm. v. Köln. Klein, Kfm. v. Nürnberg. Dusch, Kaufm. von Mainz. Müller, Kaufm. von Bietighelm. Fischer, Fabrik. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Gode, Kaufm. v. Pforzheim. Frider, Schneider v. Wurg. Febr, Kfm. v. Heidelberg. Kunz, Elektrotechn. v. Weiskirchen.

Goldener Karyfen. Groß, Rechtsanbdat von Mannheim. Bechtold und Lin, Rechtsand. v. Heidelberg. Klein. Walter, Priv. v. Weiskirch. Whref, Lehrer v. Seesfelden.

Goldene Traube. Willand, Kfm. v. Straßburg. Müller, Priv. m. Tochter v. Göppingen. Müller, Kfm. v. Auerbach. Kull, Kaufm. v. Jalsenaufen. Pippert, Kaufm. v. Kaiserlautern. Frln. Holder Privat. von Hilsbach.

Grüner Hof. Adermann, Architekt v. Hannover. Bloch und Gräther, Kaufm. von Oehringen. Jäger und Schwab, Kfm. v. Offenbach. Mendelsohn, Kaufm. von Speyer. Seefeld, Kfm. v. Langenschwalbach. Fower, Kfm. v. München. Liebeck, Kfm. v. Lütlich. Ruffbaum, Kfm. v. Fulda. Feilbrunn, Israel und Schröder, Kfm. v. Sittigart. Dietrich und Lüdeke, Kaufm. v. Hanau. Heise, Kfm. v. Mülhausen. Trübel, Kfm. v. Coburg. Stoglund, Ing. v. Stockholm. Anheuser, Generalmajor v. D. v. Freiburg. Gich, Kfm. v. Trier. Würzburger, Kfm. v. Cannstatt. Wille, Hotelier v. Luisenhöhe. Ottenstadt, Stud. v. Freiburg. Bentrich, Kfm. v. Esfurt. Wad, Kfm. v. Kreuznach. Jegenwih, Kfm. v. Bensheim. Schaefer, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Graf de Lestrade m. Frau u. Tochter v. Ragusa. Birk, Ingen. v. London. Meck, Kfm. v. Straßburg. Krauslopf, Kfm., und Abrahamson, Anwalt v. Berlin. Klauke u. Nerle, Ing. v. Hamburg. Peter, Kfm. m. Frau v. Weimar. Frankendach, Bankdirektor v. Greiz. Langensiepen, Kfm. v. Turtin. Wof, Kaufm. v. Neustadt. Lebenslein, Kfm. v. Frankfurt. Gremer, Techn. v. Applingen. Freiberger v. Haffern von Aachen. Bode, Kfm. v. Barmen. Schneider, Ing. von Dresden. Dr. Schmidt v. B.-Baden. Hirschfeld, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Gröffe. Frau Jones, Priv. v. Darmstadt. Wolf, Fabrik. m. Frau v. Speyer. Blind, Privat. von Offenbach. Dr. Gebert, Pfarrer v. Bierbach. Kaufmann, Kfm. v. Hamburg. Golden, Kfm. v. London. Burghardt, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kaufm. v. Achem. Wolf u. Schaller, Kaufm. v. Mülhausen. Gottelmann, Kfm. v. Mainz. Mosler, Kfm. v. Bonn. Richard v. Hilmert, Kfm. v. Köln. Uebe, Oberamtsrichter v. Freiburg. Dismann, Kfm. v. Bielefeld. Levy, Klemm, Schulte, Meyer, Bier, Feilbemann, Klippstein u. Jordan, Kfm. v. Frankfurt. Strimmüller, Friedmann, J. und E. Müller, Neumann, Böttger und Brunisch, Kaufm. von Berlin.

Hotel Hohenzollern. Wiegmann, Kaufm. von Cannstatt.

Hotel Leicht. Dr. Kory, Arzt m. Frau v. Straßburg. Steins, Kfm. v. Neuf. David u. Metzger, Kfm. v. Frankfurt. Jost, Kfm. v. Dresden. Klaus, Kfm. v. Traßlingen. Brüg, Kfm. v. Schlierstein. Feil, Kfm. v. Gernsbach.

Hotel Lion. Gahn u. Deutch, Kfm. v. München. Woffermann, Kfm. v. Kralau. Dr. Gohn, Journal. v. Stuttgart. Marcus, Kfm. v. Köln.

Hotel Lux. Hoff, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt, Kfm. v. Bielefeld. Kopsle, Kfm. v. Hamburg. Gach, Kfm. v. Borchal. Kleben, Hamburger u. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Sängler, Kfm. v. Berlin. Schüpe, Kfm. v. Köln. Jena, Oberingen. v. Straßburg. Scharrf, Kfm. v. Landau. Jeumer, Kfm. v. Heidenheim. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Carolani, Kfm. v. Hürth.

Hotel Monopol. Hummel, Fabr. v. Reutlingen. Mohr, Kfm. v. Kailenau. Gampel, Kfm. v. Bredlau. Strauß, Bader, Kfm., u. Jopp, Oberkellner v. Stuttgart. Wangold, Kfm. v. Hemsbach. Kupfermann u. Seidenbaum, Kfm. v. München. Friedmann, Kfm. v. Ufingen.

Hotel National. Frank, Bähr, Hegel u. Bogler, Kfm. v. Köln. Stein, Kfm. v. Hürth. Waldbilinger, Gill u. Beder, Kfm. v. Berlin. Dreyfuß u. Gündelzug, Kfm. v. Stuttgart. Waderle, Kfm. v. Freiburg. Günther, Kfm. v. Hanau. Gottlieb, Kfm. v. Wien. Weis, Kfm. v. Kiegel. Lindstadt, Kfm. v. Frankfurt. Michels, Priv. v. Metz. Rothfuß, Kfm. v. Ludwigshafen. Wolf, Hirsch u. Bentgraf, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Straßburg. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Kamps, Kfm. v. Barmen. Schwacht, Kfm. v. Bielefeld. Friedländer, Kfm. v. Leipzig. Lesser, Kfm. v. Köln. Bauer, Kfm. v. Weplingen. Benschel, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Tannhäuser. Horst, Kfm. v. Maximiliansau. Frau Rittmstr. Krause m. Sohn v. Antwerpen. Reichelt, Ingen., u. Löwenstein, Kaufm. v. Frankfurt. Schegerer, Insp. v. Darmstadt. Hauerkate, Ingen. von Enschede. Stell, Kfm. v. Neunkirchen.

Hotel Viktoria. Walther, Stadtrat v. Freiburg. Walther, Baumstr. v. Konstanz. Eudith, Rosenbergl, Piel u. Mauser, Kaufm. v. Berlin. Jahn, Kfm. v. Hohenheim. Moser, Joseph u. Friedmann, Kfm. von Stuttgart. König, Kfm. v. Köln. Kaiser m. Fam. u. Freudenstein, Kfm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Gschöndau. Wolf, Kfm. v. Achem. Bollinger, Kaufm. v. Nürnberg. Paulus u. Lukas, Kfm. v. Grefeld. de Mourizio, Kfm. v. Wien. Schmidt, Opernsänger v. München.

Kri. Kaiser, Sängerin v. München. Löwy, Kfm. v. Solingen. Dolzer, Kfm. v. Frankfurt. Nottenheimer, Kfm. v. Gotha.

König von Preußen. Pfifer, Kfm. v. Billingen. Seyffert, Kfm. v. Basel. Faust, Privat. v. Ruffach. Allinger, Kfm. v. Mannheim. Wilom, Kfm. v. Berlin. Horlacher, Kutscher v. Söllach. Frln. Mayer, Schnelberta v. Elmangen. Blum, Soldat v. Konstanz.

König von Württemberg. Herzog, Dekor. v. Berlin. Seubert, Steinhauerstr. v. Weiskirch. Kasper, Kfm. v. Straßburg.

Raffauer Hof. Rothschild, Kaufm. v. Freiburg. Bloch, Kaufm. v. Sulzburg. Wertheimer, Kaufm. v. Kuppenheim.

Ruffbaum. Hochstrasser, Schuhmacher v. Litznang. Gohn, Händler v. Dolanburg.

Park-Hotel. Rimel, Ingen. v. Colmar. Dr. Geipert, Chem. v. Ludwigshafen. Neumann, Ingen. v. München. Sandmann, Reiss, v. Halle. Bayer, Oberingen. v. Magdeburg. Henninger jr., Fabr. v. Endlingen. v. d. Linde u. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Frebs u. Schütterle, Kfm. v. Lehr. Senle, Kfm. v. Mainz. Astrud, Kfm. v. Nürnberg. Casenauer, Kfm. v. Ludwigshafen. Ball, Kfm. v. Barmen. Jäschke, Kfm. v. Berlin. Holzinger, Kaufm. von Würzburg.

Prinz Max. Weis, Kfm. v. Altleiningen. Brandt, Oberinspekt. m. Fam. v. Konstanz. Kaller, Fabr. von Offenbach. Hoffmann, Privat. v. Schönberg. Frau Hillers-Stiern, Priv. v. Pyrmont. Schmiltz, Kaufm. v. Hainichen. Enderli, Kfm. v. Dersikon. Jensen, Kfm. v. Hamburg. Hünigeld, Weingutbes. v. Duggingen.

Reichspost. Albrecht u. Wieser, Schriftsetzer von Colmar. Neiser, Kfm. v. Frankfurt. Kasper u. Schützer, Kfm. v. Kaiserlautern.

Rose. Schmitt, Kaufm. v. Straßburg. Schaffert, Zimmermstr. v. Weiskirch. Mähler, Kunstformier von Stuttgart. Lorenz, Kfm. v. Mannheim.

Roths Haus. Freifrau v. Schönau, Privat. m. Tochter v. Freiburg. Thebner, Kaufm. v. Hamburg. Wehlen, Insp. v. Coblenz. Flum, Kfm. v. Würzburg.

Schwarzer Adler. Wilde, Kaufm. v. Hausen. Hög, Kfm. v. Freiburg.

Waldborn. Mayer, Priv. m. Frau v. Maulbronn.

Wiener Hof. Wernert, Archt. v. Straßburg.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe Strafkammer II.

Dienstag den 20. Januar, vormittags 9 Uhr:

- 1. Gottfried Gfzig von Engberg, wegen Diebstahlsversuch.
- 2. Wilhelm Müller von Aidensohl, wegen Unterschlagung.
- 3. Georg Gottfried Ruf von Döbel, wegen Betrugs.
- 4. Friedrich Johann Jost von Pforzheim, wegen Verdröhung.
- 5. Friedrich Anton Börner von Egldien, wegen Verdröhung.
- 6. Julius Henninger von Bahndrüden, wegen Körperverletzung.
- 7. Wilhelm Wolf von Lehningen, wegen Uebertretung des § 143² R. St. G. B. u. des Reichs-Ges. vom 22. März 1888, betr. den Schutz der Wägel.
- 8. Heinrich Häring von Waldesen, wegen Bettel.
- 9. Albert Seelig von Pforzheim, wegen Verdröhung des M. Kubalta daselbst.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe Strafkammer III.

Mittwoch den 21. Januar, vormittags 9 Uhr:

- 1. Elisabetha Krug geb. Mosgraber von Gondelsheim, wegen Diebstahls.
- 2. Otto Riffel von Karlsdorf, wegen Betrugs.
- 3. Karl Schürle von Karlsruhe-Mühlburg, wegen Diebstahls.
- 4. Theodor Luypp von Sulzbach, wegen Körperverletzung.
- 5. Theodor Kast von Gillingen, wegen Diebstahls.
- 6. Elisabetha Krieg geb. Klein von Dögelsheim, wegen Fehlerel.
- 7. Friedrich Knapp von Rastatt, wegen Körperverletzung.
- 8. Johann Gash von Belselwih, wegen Bettels und Verdröhung.

L. z. Tr.
19. I. 03 1/2 9 U.
Krnzch m. Vortr.